

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

3. Bezirksforsteien

[urn:nbn:de:bsz:31-189865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189865)

3) Bezirksforsteien.

Die Bezirksforsteien haben die Wirthschaftsführung in den Staats-, Gemeinde- und Körperschaftswaldungen, sowie die Forstpolizei in diesen wie auch in den Privatwaldungen; außerdem liegt ihnen die gerichtliche Verfolgung der Forstfrevler ob, wobei sie die Verrichtungen der Staatsanwaltschaft besorgen.

Wo Gemeinden oder Körperschaften für die Bewirthschaftung ihrer Waldungen eigene Bezirksförster aufgestellt haben, ist diesen Seitens des Staats zugleich die Handhabung der Forstpolizei, sowie die Funktion der Staatsanwaltschaft bei der gerichtlichen Verfolgung der Forstfrevler übertragen.

Zur Beforgung der Waldbhut sind mit Einschluß der Beiförster 24 Waldaufseher und 347 bürgerliche Waldhüter bestellt.

Großherzogliche Bezirksforsteien.

Constanz:	Albert Rininger.
Markdorf:	Martin Willibald.
Ueberlingen:	Eduard Thumb.
Pfullendorf:	Emil Schütt.
Meßkirch:	Alfred Staudinger.
Stockach:	Friedrich v. Schach.
Nadolszell:	Josef Schwab.
Eugen:	Franz Josef Vogt.
Blumberg:	August Wenger.
Geislingen:	Eugen Kettner. (Wohnsitz Donau- eschingen.)
Donaueschingen:	Theodor v. Glaubitz, Kammerjunker.
Villingen:	Carl Usal.
Neustadt:	Adolf Schmitt. (Wohnsitz in Döfingen.)
Bonndorf:	Hubert Ganter.
Stühlingen:	Eduard Zircher.
Jestetten:	August Vogel. (Wohnsitz Griesen.)
Thiengen:	Carl Föckler.
Wolfsboden:	Hermann Lubberger.
St. Blasien:	Alexander Wasmer.
Zell i. W.:	Otto Flachsland.
Schoppsheim:	Carl Bayer.
Säckingen:	Hermann Guttenberg.
Lörrach:	August v. Berg.

Wollbach:	Adolf Frhr. v. Schweickhart. ¶ (Wohnsitz in Lörrach.)
Kandern:	Otto Maier.
Müllheim:	Carl Köhler. (Sitz Oberweiler.)
Sulzburg:	Georg Lautemann.
Staufen:	Wilhelm Meel.
Breisach:	Carl Seybel.
Wendlingen:	Wilhelm Fischer I. (Wohnsitz Frei- burg.)
Freiburg:	Georg Bach.
Kirchzarten:	Eduard Hartweg.
Walbkirch:	Carl Krutina.
Emmendingen:	Wilhelm Fischer II.
Kenzingen:	Carl Maler.
Ettenheim:	Xaver Zircher. ¶5.
Kippenheim:	Gustav Hartweg.
Lahr:	Julius Will.
Schenheim:	Philipp Käffer. (Wohnsitz Dinglingen.)
Offenburg:	Emil Frhr. Böcklin von Böcklins- a u. ¶.
Gengenbach:	Carl Mezel.
Zell a. H.:	Eduard Mayerhöffer.
Eriberg:	Julius Wezel.
Wolfach:	Carl Fritsch.
Petersthal:	Oscar Fürstenwerth.
Ottenhöfen:	Carl Ziegler.
Reichen:	Josef Lindenmaier. ¶4.
Kork:	Friedrich Eichhorn.
Rheinbischofsheim:	Carl Steiglehner.
Bühl:	Ludwig Sauerbeck.
Steinbach:	Adolf Schrickel.
Baden:	Josef Kießling.
Herrenwies:	Carl Mozer.
Forbach:	Wilhelm Kopp.
Kaltenbrunn:	Carl Müller. (Wohnsitz Gernsbach.)
Gernsbach:	Friedrich Gerwig, Forstinspector.
Rothenfels:	Heinrich Jackelmann. (Wohnsitz Gag- genau.)
Rastatt:	Friedrich Kühnle.
Durmernsheim:	Eduard Bechmann, Forstinspector. (Wohnsitz Rastatt.)

Ettlingen:	Heinrich Bernhard, Forstinspector. (Wohnsitz Karlsruhe.)
Mittelberg:	Heinrich Pfeffer.
Langensteinbach:	Wilhelm Mathes.
Huchensfeld:	Carl Könige. (Wohnsitz Pforzheim.)
Pforzheim:	Hermann Hofmann.
Stein:	Carl Beideck.
Wilferdingen:	Johann Hebenstreit.
Berghausen:	Carl Gamer.
Carlsruhe:	Wilhelm Schmitt.
Graben:	Ludwig Menzer.
Bruchsal:	Franz Frhr. v. Girardi.
St. Leon:	Carl Hamm.
Philippsburg:	Friedrich Halbauer.
Schwezingen:	August Cron.
Ladenburg:	Josef Könige, Forstmeister. ⚔4. (Wohnsitz Mannheim.)
Weinheim:	Gustav Frhr. v. Stengel. †.
Ziegelhausen:	Emil Biehler.
Wiesloch:	Gustav Bleibimhaus.
Odenheim:	Rudolf Widmann.
Bretten:	Jakob Schmitt.
Eppingen:	Emil Kuenzer.
Sinsheim:	Wilhelm Laurop. ⚔4.
Neckarbischofsheim:	August Müller.
Neckargemünd:	Ludwig Schabinger.
Eberbach:	Abrecht Frhr. v. Göler.
Neckarschwarzach:	Georg Müller.
Mosbach:	Albert Schreiber, Forstinspector.
Adelsheim:	Carl Zipperlin.
Ballenberg:	Wilhelm Müller. (Wohnsitz Borberg.)
Buchen:	Wilhelm Held.
Wallbörn:	Carl Schwarz.
Hardheim:	Carl Gockel.
Lauberbischofsheim:	Julius Dstner. ⚔5. mit Schw. a. N.
Gerlachsheim:	Franz Fürstenwerth.
Wertheim:	Friedrich Stauch.

Gemeinde-Bezirksforstleuten.

Villingen:	Friedrich Hubbauer.
Todtnau:	Ferdinand Kopp.

Schönau:	Paul Zwick.
Freiburg:	Gustav Huetlin.
Offenburg:	Julius Ganter.
Baden:	Adolf Louis.
Ettlingen:	Wilhelm Seidel.
Durlach:	Maximilian Eichrodt. \oplus 4. pens. Bezirksförster.
Bretten:	Lorenz Maus.
Heidelberg:	Friedrich Obermeyer.
Schriesheim:	Josef Schäfer.
Weibstadt:	Johann Adam Stezenbach.

Stand der Forsten (1. Januar 1868).

Staatswaldungen	238,735	Morgen.
Gemeindevaldungen	683,523	=
Körperschaftswaldungen	31,881	=
Privatwaldungen	446,431	=
	Zusammen	1,400,570 Morgen.
Hiezu Hofforsten	14,063	=
Im Großherzogthum	1,414,633	Morgen.

IV. Steuer-Direction.

Die Steuer-Direction, in Folge der landesherrlichen Verordnung vom 30. März 1826 mit dem 1. Juni 1826 ins Leben getreten, bildet die Centralmittelstelle für die Verwaltung sämmtlicher directer und indirecter Hoheitsabgaben (mit Ausnahme der Rübenzuckersteuer, der Salzsteuer und der Zollgefälle), und in Folge der landesherrlichen Entschliessung vom 24. November 1842 seit 1. Januar 1843 auch für die Verwaltung der Salinen.

Sie bildet für Recurse gegen Erkenntnisse der Obergemeindefürsorge und Hauptsteuerämter über Steuercontrolvergehen die zuständige Behörde und entscheidet über Gnadenrecurse in Steuerstraffällen, sofern die verwirkte Strafe den Betrag von 50 fl. nicht übersteigt.

Director:

Gustav Rühlenthal. \oplus 3.-R.N.2.-W.R.3.-F.C.L.4.